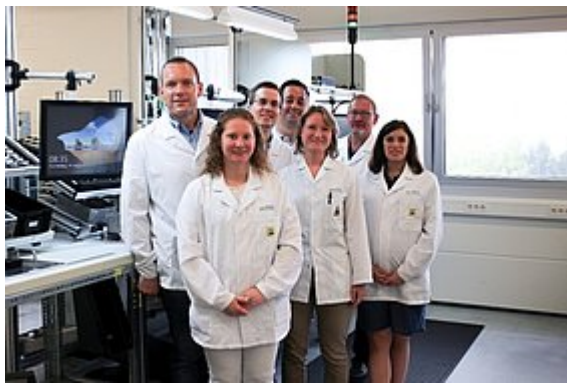


11.12.2019 | IM FOKUS: MONTAGEKOMPETENZ UND SMARTE ASSISTENZSYSTEME

Montagekompetenzen erhalten und das Montagepersonal langfristig auf die Anforderungen der Industrie 4.0 vorbereiten – das war das Ziel des Forschungsprojektes PALM4.Q (Prozess- und arbeitsnahes Lernen in der Montage zur zukunftsorientierten Mitarbeiterqualifizierung), das nach drei Jahren Laufzeit erfolgreich abgeschlossen wurde. In dem Projekt entwickelten die Leopold Kostal GmbH & Co. KG in Lüdenscheid und das MTM-Institut ein innovatives Trainingskonzept, das aktuelle und zukünftige Qualifikationsbedarfe mit modernen Lehrmethoden verknüpft.



Montagekompetenzen erhalten und das Montagepersonal langfristig auf die Anforderungen der Industrie 4.0 vorbereiten – das war das Ziel des Forschungsprojektes PALM4.Q (Prozess- und arbeitsnahes Lernen in der Montage zur zukunftsorientierten Mitarbeiterqualifizierung), das nach drei Jahren Laufzeit erfolgreich abgeschlossen wurde. In dem Projekt entwickelten die Leopold Kostal GmbH & Co. KG in Lüdenscheid und das MTM-Institut ein innovatives Trainingskonzept, das aktuelle und zukünftige Qualifikationsbedarfe mit modernen Lehrmethoden verknüpft.

Das Konzept wurde in einem produktionsnahen Trainingscenter bei Kostal umgesetzt. Mehr als 80 Mitarbeiter aus der Montage sind bereits geschult. Alle Beteiligten, die Kostal-Geschäftsführung und viele Gäste nutzten die Abschlussveranstaltung im Herbst in Lüdenscheid für einen detaillierten Blick auf die Ergebnisse. Das große Interesse auch seitens anderer Unternehmen und die positiven Rückmeldungen aus dem Kostal-Trainingscenter verdeutlichten den Erfolg des Projekts.

Förderhinweis: Das Projekt wurde durch den Europäischen Sozialfond (ESF) und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Methodentraining mit Handy & Co.

Das Institut für Produktionssysteme und das Institut für Sport und Sportwissenschaft der TU Dortmund, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin und die MTM ASSOCIATION e. V. haben gemeinsam mit Anwendungspartner Continental, der IG Metall, der Berufsgenossenschaft Holz und Metall sowie dem Arbeitgeberverband Südwestmetall ein smartes **A**rbeitsassistenzsystem entwickelt, das die **I**ndividualisierung von Arbeitsgestaltung und das **M**ethodentraining (AIM) unterstützt und damit zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter beiträgt.

Die Software ist in der Lage, anhand der Bewegungsdaten auf Smart Devices – Handy oder Smart Watch – bestimmte Körper- und Armbewegungen zu erkennen und hinsichtlich der physischen Belastung zu bewerten. Auf Basis dieser Daten schlägt das Assistenzsystem als neue Komponente des betrieblichen Gesundheitsmanagements dann geeignete Maßnahmen vor – z. B. die Variation von Bewegungsabläufen und Ausführungszeiten. Der Software-Prototyp wurde durch das MTM-Softwarehaus umgesetzt und bei Continental erprobt. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse einer Akzeptanz-Studie vorgestellt und mögliche Anwendungsszenarien sowie die Weiterentwicklung des Konzepts diskutiert.

Förderhinweis: Das Projekt wurde durch den Europäischen Sozialfond (ESF) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Wenn auch Sie Ihre Mitarbeiter am Shopfloor fit machen wollen für die Herausforderungen der Zukunft und bei der Qualifizierung auf innovative Methoden und arbeitsnahe Lernkonzepte setzen, dann sprechen Sie uns gerne an.

Kontakt

Prof. Dr. Peter Kuhlang, Leiter MTM-Institut, E-Mail: peter.kuhlang@dmtn.com



Bild oben: Das Projektteam von PALM4.Q im Trainingscenter der Leopold Kostal GmbH & Co. KG in Lüdenscheid

Bild unten: Das Projektteam von AIM bei der Abschlussveranstaltung an der TU Dortmund

ARTIKEL TEILEN: